

# Wann ist der Anbau der Schillerschule fertig?

Für die Ganztagsbetreuung erhält die Schillerschule in Nördlingen einen Anbau. Die Fertigstellung des Rohbaus wurde nun gefeiert. Was das Gebäude alles bietet.

Von Anna-Lena Schachtner

**Nördlingen** Die Errichtung des Erweiterungsbaus an der Schillerschule schreitet voran, der Rohbau wurde bereits vor Weihnachten fertiggestellt. Diesen Meilenstein feierte die Schulfamilie nun mit Vertretern der Stadt und weiteren Gästen. In dem Anbau soll zukünftig Platz für die Ganztagsbetreuung sein. Auf diese gibt es im kommenden Schuljahr nämlich einen gesetzlichen Anspruch. Welche Räumlichkeiten werden in dem Gebäude entstehen und ab wann kann die Schule es nutzen?

Einzelheiten erläuterte bei der offiziellen Feier Wolfgang Wiedemann, Sachgebietsleiter Hochbau bei der Stadt: Im Erdgeschoss solle ein Saal entstehen, der vor allem als

Mensa dienen soll. Dafür gebe es auch eine Küche. Auch für andere Veranstaltungen könne der Saal genutzt werden. Das Obergeschoss sei für eine Bibliothek vorgesehen, zudem gebe es sogenannte Differenzierungsräume, die flexibel nutzbar seien. Außerdem werden ein Aufzug und eine barrierefreie Toilette umgesetzt. Die Fassade werde modern mit großen Fenstern gestaltet.

„Wir schaffen nicht nur Räume, wir schaffen Perspektiven“, betonte Oberbürgermeister David Wittner. Aus abstrakten Plänen sei ein konkreter Ort geworden – „ein Ort, an dem künftig gelernt, gegessen, gelesen, gespielt und Gemeinschaft gelebt wird“. Mit Blick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung sei der Bau ein zentraler Baustein. Wittner betonte, dass das Projekt auch Förderungen durch den Frei-

staat zu verdanken sei. Von den Gesamtkosten von 4,1 Millionen Euro würden 2,7 Millionen Euro bezuschusst, erklärte er auf Nachfrage unserer Redaktion. In der Fördersumme seien auch Gelder vom Bund enthalten.



Die Schillerschule in Nördlingen feierte einen Meilenstein bei der Errichtung des Erweiterungsbaus. Einige Schüler sagten einen Richtspruch auf. Foto: Anna-Lena Schachtner

Der Landtagsabgeordnete Wolfgang Fackler (CSU) bezeichnete den Erweiterungsbau als „wichtiges Signal für die Zukunft der Bildungslandschaft in Nördlingen“. Damit werde sichtbar, wie der Anspruch auf Ganztagsbetreuung in

die Praxis umgesetzt wird. Er selbst sehe vor allem die geplante Bibliothek als Bereicherung. „Lesen ist heutzutage wichtiger denn je“, betonte Fackler. „Nicht nur scrollen, auch mal lesen“ – das gelte aber nicht nur für die Schüler, sondern auch für die Erwachsenen.

„Der erste große Schritt ist geschafft“, sagte Schulleiterin Ulrike Knauer. „Nun sehen wir mit Hoffnung in die Zukunft.“ Sie bedankte sich bei den Handwerkern, die trotz der Kälte an dem Gebäude gearbeitet hätten. „Wir freuen uns schon alle sehr auf das schöne Bauwerk.“ Wie Knauer auf Nachfrage unserer Redaktion erklärt, könne der Zeitplan für die Fertigstellung des Gebäudes vermutlich eingehalten werden – sodass die Ganztagsbetreuung darin vermutlich ab dem kommenden Schuljahr stattfinden kann.